

KOMMENTAR

Der Antrag, der uns leitet

Vom 26. bis 28. April 2022 fand der 7. Ordentliche Delegiertentag des GdP-Bezirks Bundespolizei in Berlin statt. Rund 300 Delegierte und Gäste diskutierten über rund 150 Anträge. Getragen werden diese durch den Leitantrag.

Andreas Roßkopf

Vorsitzender GdP-Bezirk Bundespolizei

Der Leitantrag für die Jahre 2022 bis 2026 trägt den Titel „GdP – immer da für moderne Sicherheitsbehörden, gute Arbeitsbedingungen, attraktive Berufschancen und Zusammenhalt“. Wie der Titel bereits sagt, steht im Zentrum dieses Leitantrags unsere Forderung nach kontinuierlich verbesserten Arbeitsbedingungen und einer Fortentwicklung der Bundespolizei, des Zolls und des Bundesamts für Güterverkehr (BAG). So tritt die GdP dafür ein, die durch die Sicherheitspakete begonnene Konsolidierung der Bundespolizei personell, finanziell und in der Sachausstattung und den Liegenschaften kontinuierlich und unter verlässlicher langfristiger Planung weiterzuentwickeln. Darüber hinaus fordern wir eine bessere Verzahnung der Polizeien des Bundes und der Länder mit der Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungskompetenz des Zolls, insbesondere bei der Sicherung der Grenzen, der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, dem Schmuggel, der Geldwäsche und der Arbeitsmarktkriminalität durch die Einführung einer Finanzpolizei beim Zoll. Und die Beschäftigten im BAG brauchen deutlich mehr berufliche Perspektive. Dazu gehören auch Aufstiegsperspektiven für den mittleren Dienst, insbesondere im Innendienst in den Außenstellen.

Kompetenz der Kernaufgaben

Weitere zentrale Forderung des Leitantrags ist die Kompetenz in den Kernaufgaben der Bundespolizei. Hierzu zählt auch eine starke, personelle und materielle Aufstellung an den Landbinnengrenzen, um europäischer ausgerichtet und vernetzt zu werden, damit es in

Europa keine Schlagbäume und keine Grenzzone mehr gibt. Außerdem stehen wir für einen weiteren personellen und technischen Ausbau der mobilen Einheiten des Bundes. Die Bundesbereitschaftspolizei als unerlässliches Unterstützungspotential in der Bundespolizei und für die Polizeien der Länder muss aufgestockt und auf höchstem Auffüllungs-, Ausbildungs- und Einsatzniveau gehalten werden. Wir engagieren uns für eine gute und sachbezogene Arbeitsteilung und Kooperation der Bundesbereitschaftspolizei und der Mobilen Kontroll- und Überwachungseinheiten (MKÜ) des Einzeldienstes. Und auch unsere Kolleginnen und Kollegen in der Bahnpolizei haben weiterhin den ganzen Einsatz der GdP zur Verbesserung der technischen und räumlichen Arbeitsbedingungen und zur personellen Aufstockung verdient. Ebenso wie sich unsere Kolleginnen und Kollegen in den Sonder- und Spezialeinheiten der Bundespolizei in Bezug auf eine kluge Personalpolitik, Anreize für besonders herausfordernde Verwendungen und die Bereitstellung der erforderlichen modernen Einsatzmittel auf die Unterstützung ihrer GdP verlassen können.

Attraktivität steigern

Bundespolizei, Zoll und BAG stehen vor einem enormen Generationenwechsel. Die GdP setzt sich dafür ein, den dringend notwendigen Wissenstransfer einzuleiten und zu steuern. Dazu zählt auch, die persönliche Weiterentwicklung zu fördern und die Laufbahndurchlässigkeit zu erhöhen. Außerdem bleiben ständige Verbesserungen rund um das Thema

Arbeitszeit Schwerpunkt der Gewerkschaftsarbeit. Wertschätzung für die Beschäftigten in den Sicherheitsbehörden des Bundes drückt sich zudem in guter Bezahlung und hohen Beförderungschancen aus. Und auch bei den Themen „Kaufkraftausgleich“, Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage und Kappungsgrenze Ost werden wir weiter am Ball bleiben. Wie auch gerade letztere beiden Punkte zeigen, bleibt die GdP auch Sprecherin für die spezifischen Interessen der in den Ruhestand / in Rente eingetretenen Mitglieder gegenüber der Politik, der Bundesregierung und den Medien. Wir setzen uns für eine bessere Betreuung der Seniorinnen und Senioren durch den Arbeitgeber und Dienstherrn ein. Wir wollen bessere und lebensstauigere Möglichkeiten der Beratung, Unterstützung und Abrechnung in Krankheits- und Pflegefragen erreichen und wegkommen von Vorauszahlungen. Mit unserer Seniorengruppe wollen wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern, die nicht mehr im aktiven Berufsleben stehen, halten und ausbauen.

Keine Polizeiarbeit ohne Tarif und Verwaltung

Was sich für uns von selbst versteht: Neben den Verbesserungen für den Bereich der Beamtinnen und Beamten ist es genauso wichtig, dass die Tarifbeschäftigten in der Bundespolizei, dem Zoll und dem BAG gerecht bezahlt werden und die gleichen Möglichkeiten der Fortbildung und Entwicklung erhalten. Nur so wird es gelingen, den Sprung in die moderne Arbeitswelt zu meistern.

Rückblick und Impressionen

Übrigens: Einen umfangreichen Rückblick auf unseren Delegiertentag mit vielen Impressionen findet ihr in der kommenden Juni-Ausgabe unseres Bezirksjournals hier in der DP. ■



Foto: GdP-Bezirk Bundespolizei



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2022

#seisichtbar

Leider konnten auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemiebedingungen viele Frauentagsveranstaltungen nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz sollten die Frauen in unserem Bezirk auch an diesem 8. März 2022 SICHTBAR sein. Das zeigte schon unsere diesjährige Frauentagspostkarte sehr deutlich. Und wie sichtbar die Frauen waren, zeigen einige Impressionen der diesjährigen Aktionen auf diesen Seiten.

Frauengruppe

GdP-Bezirk Bundespolizei

Seit dem Beginn der Coronapandemie seid gerade ihr Frauen einer Mehrbelastung ausgesetzt. Ihr seid es, die den überwiegenden Teil der Haus- und Familienarbeit leistet und dafür häufig die Arbeits-/Dienstzeit reduziert. Gerade diese Zeit hat somit gezeigt, wie wichtig es ist, eine starke GdP

im Rücken zu haben, denn wir setzen uns für bessere Arbeits-/Dienstbedingungen ein – gerade auch für Frauen.

Unsere Frauengruppe steht für Wertschätzung, Entgeltgerechtigkeit, Gleichstellung, flexible Arbeitszeitmodelle, bessere Einsatzbedingungen und vieles mehr. ■





KOLUMNE BEKLEIDUNG & AUSSTATTUNG

Ballistischer Schutz in der Bundespolizei

Steffen Ludwar

Vorstand GdP-Bezirk Bundespolizei



Ein wirklich ernstzunehmendes Thema ist die Ausstattung unserer Kolleginnen und Kollegen mit einem guten ballistischen Schutz. Bereits in der neuen „Modularen Körperschutztauchausrüstung“ ist ein Grundschutz (VPAM3) vorhanden und das, obwohl die neue KSA sogar noch leichter ist. Beim Schutz muss immer zwischen Gewicht und Beweglichkeit abgewogen werden. Grundsätzlich gilt, je mehr Gewicht, desto höher der Schutz und leider auch desto geringer die Beweglichkeit. Zur Zeit gibt es im Bundespolizeipräsidium eine Arbeitsgruppe, die sich genau damit beschäftigt, welcher Schutz für welche Einsatzszenarien benötigt wird. Wie ihr euch sicherlich vorstellen könnt, wird ein KSB/PVB in der Gruppe eine andere Ausstattung benötigen als eine Kollegin/ein Kollege einer Beweissicherungs- und Festnahmehundertschaft. Dies alles abzuwägen und zu beschreiben ist Aufgabe dieser AG. Sehr wichtig ist uns dabei, dass die Kolleginnen und Kollegen, die bisher keine Schutzweste bekommen haben, durch die neue Konzeption ebenfalls eine solche bekommen (z. B. unsere Tarifkraftfahrer für die Busse). Fragen dazu? Dann schreibt mich an. ■



Foto: GdP/Steffen Ludwar



ERFOLGREICHE DIREKTIONSGRUPPENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

Seniorinnen und Senioren „AKTIV“

Die Problemgebiete und Interessensbereiche verändern sich für Seniorinnen und Senioren. So gab es bei einer zweitägigen Tagung genügend Themen für die beiden GdP-Direktionsgruppen Koblenz und Frankfurt, die im Kreise mit ihren Senioren und Vorständen diskutiert und abgestimmt wurden.

Roland Voss

Mitglied des Vorstands GdP-Bezirk Bundespolizei



Foto: GdP/Roland Voss

Es egal, ob es um die Rente, Beihilfe, die persönliche Absicherung, versicherungsrechtliche Fragen, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder die Betreuung im Alter geht – zwei kurzweilige Tage unter der Leitung von Reinhold Schuch und Roland Voss waren schnell vorbei.

Viele Ideen zur Mitgliederbetreuung und Unterstützung beim Wechsel vom aktiven Dienst in die Seniorengruppe wurden besprochen.

Die bisherige Zusammenarbeit bewerten die beiden GdP-Direktionsgruppen Koblenz und Frankfurt als beispielhaft und werden sie

fortsetzen. Hierbei schließen sie die Kooperation mit der Direktionsgruppe Präsidium (Standort Koblenz) und der Direktionsgruppe Bundesbereitschaftspolizei (KG Hünfeld) ausdrücklich mit ein, die an bisherigen Veranstaltungen teilnahmen und sich aktiv beteiligten. Über die in der Zukunft geplanten Veranstaltungen wird rechtzeitig informiert.

Alle, die Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben oder einfach nur Informationen benötigen, können sich jederzeit an die jeweiligen Direktionsgruppenvorstände, die Kreisgruppen, den Seniorenvorstand oder direkt an Reinhold Schuch wenden. ■

Aus den Kreis- und Direktionsgruppen

WIR WERDEN GEHÖRT

Fachgruppe BAG im Gespräch mit Helge Braun

Fachgruppe BAG

GdP-Bezirk Bundespolizei

In lockerer Atmosphäre und pandemiebedingt per Videokonferenz empfing MdB Prof. Dr. Helge Braun (CDU), Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag, die Vorstände der GdP-Fachgruppe BAG Mario Märgner, Alexander Haimerl und Andreas Uhlhorn, um sich gemeinsam mit ihnen über die Zukunft im Bundesamt für Güterverkehr auszutauschen.

Berufliche Entwicklung in sämtlichen Bereichen des BAG war dabei erklärtes und zentrales Thema aller Gesprächspartner. Insbesondere die Entwicklungen in den Verkehrskontrolldiensten sollten sich auch im Innendienst widerspiegeln. Die Aufgabenerweiterungen in den Kontrolldiensten müssen auch zu Entwicklungen im Bereich der Ordnungswidrigkeitsverfahren führen. Dabei forderte die GdP Stellenhebungen für die Kolleginnen und Kollegen im Innen- und Außendienst. Entwicklungsmöglichkeiten vom mittleren in den gehobenen Dienst und unterschiedlichste Zulagenmodelle für Dienstposten mit Zusatzaufgaben und im Hinblick auf das Stützpunktkonzept in den Kontrolldiensten waren dabei weitere konkrete GdP-Vorschläge.

Die tödlichen Schüsse auf zwei Polizisten in Kusel im Januar rückten auch die Eigensicherung in den Verkehrskontrolldiensten des Bundesamtes in den Fokus des Gesprächs. Die Gesprächspartner waren sich schnell einig, dass die im Haushalt veranschlagten 500.000 Euro auch weiterhin dem Bundesamt und somit der Sicherheit der Beschäftigten der Verkehrskontrolldienste zur Verfügung stehen sollen. Die tägliche Arbeit der Beschäftigten im Bundesamt weiß Helge Braun zu schätzen. Er sprach ein ausdrückliches Dankeschön aus. In diesem ersten einstündigen Austausch sagte er der GdP seine Unterstützung und die Bereitschaft für weitere Gespräche zu. ■



GdP-KREISGRUPPE BAD BERGZABERN

Kindersitze für Flüchtende

Nico Hürrig

GdP-Kreisgruppe Bad Bergzabern

Wir brauchen Kindersitze – dachte sich POK Nico Hürrig am GÜG Walsberg (BAB 8), als er immer mehr ukrainische Staatsangehörige in der Kontrollstelle sah, die nicht immer einen geeigneten Sitz für ihre Kinder in ihren Fahrzeugen mitführten. Da der nächste Grenzeinsatz in Freilassing nicht lange auf sich warten ließ, hat Nico Hürrig seine Freunde und Bekannte im privaten Umfeld nach nicht mehr benötigten Kindersitzen gefragt und konnte dadurch drei Sitze an den GÜG Walsberg bringen. Natürlich ein Tropfen auf den heißen Stein, aber eventuell werden es



Foto: GdP-Kreisgruppe Bad Bergzabern

ja beim nächsten Einsatz 30 oder noch mehr Kindersitze, die durch Spenden an die Grenze gebracht und verteilt werden können. ■

GdP-KREISGRUPPE FLUGDIENST

Neuer Vorstand gewählt

Christian Schreiber

GdP-Kreisgruppe Flugdienst

Am 16. und 17. Februar 2022 führte die GdP-Kreisgruppe Flugdienst in Siegburg ihren durch die Pandemie verschobenen und längst überfälligen Delegiertentag durch. Neben dem Tätigkeitsbericht, der Entlastung des Vorstandes und dem gegenseitigen Austausch unter den Teilnehmern stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen (Foto oben von links nach rechts): Carsten Ordner und René Gebbert (beide stellvertretende Vorsitzende), Julia Alefeld (Kassiererin), Steffen Pfeiffer (stellvertretender Schriftführer), Harald Andrich (Vorsitzender), Gerald Musch (Beisitzer), Michael Prinz (stellvertretender Vorsitzender). Auf dem Bild fehlen der zum Schriftführer gewählte David Sottek und der stellvertretende Kassierer Björn Wendt. Wir wünschen dem neuformierten Vorstand alles Gute und ein glückliches Händchen bei der Leitung der Kreisgruppe.

Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit als Kassierer in der Kreisgruppe stand Christi-



Fotos: GdP-Kreisgruppe Flugdienst (2)

an Schreiber für keine Ämter mehr zur Verfügung und wurde von Carsten Ordner, dem Kassierer der GdP-Direktionsgruppe Direktion 11, für die langjährige gute Zusammenarbeit gelobt und mit zwei Präsenten, über die er sich sichtlich freute, in den Vorstandsarbeit-Ruhestand entlassen.

Die KG Flugdienst bedankt sich ausdrücklich bei ihrer DG für die großzügige finanzielle Unterstützung des Delegiertentages. ■

GdP-DIREKTIONSGRUPPE KÜSTE

BPersVG-Grundschulung

Florian Arndt

GdP-KG Mecklenburg-Vorpommern

In der Woche vom 6. bis 10. Dezember 2021 trafen sich Personalratsmitglieder aus allen Bereichen der Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt, um sich im Rahmen der BPersVG-Grundschulung auch in die Neuerungen des Bundespersonalvertretungsrechtes einweisen zu lassen. Unter Beachtung der geltenden Coronaregeln diente uns das Trend-Hotel in Banzkow bei Schwerin als Tagungsort.

Unser Teamer Stephan Lange vermittelte mit weiteren Referenten, unter anderem vom DGB, die Grundlagen für die Personalratsarbeit in den Dienststellen.

Während der Gespräche der Seminarteilnehmer wurde schnell klar, dass sich Perso-



Foto: GdP-Kreisgruppe Mecklenburg-Vorpommern

nalratsarbeit in vielen Bereichen der Direktion gleicht und mit denselben Problemen kämpft. Für einen Kollegen galt bisher: „Bis zu meinem BPersVG-Grundseminar hielt ich die vertrauensvolle Zusammenarbeit wirklich für einen Mythos.“ Ebenfalls war schnell klar, dass sich nicht nur die Mitglieder der Personalvertretungen den Neuerungen des Rechts unterwerfen müssen, sondern dass auch die anderen Rechtsanwender des BPersVG einer Schulung bedürften, um die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Willen zu einer Einigung zu finden wirklich leben zu können. Nun können wir auf dem Wissen aus dem Grundseminar für unsere Arbeit aufbauen. ■



Ehrungen

GdP-DIREKTIONSGRUPPE BAYERN

Großer Dank

Sven Armbruster

Stellvertretender Vorsitzender
GdP-Direktionsgruppe Bayern

Anfang März 2022 wurde der kommissarische Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Selb, Manfred Narr, durch die stellvertretenden Vorsitzenden der GdP-Direktionsgruppe Bayern, Duygu Kuyucu und Sven Armbruster, für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Neben seinem gewerkschaftlichen Engagement übt Manne noch das Amt der Vertrauensperson der Gesamtschwerbehindertenvertretung der BPOLD M und des 2. Stellvertreters der Bezirksschwerbehindertenvertretung im BPOLP aus. Zu seiner Urkunde und einer Anstecknadel wurde ihm noch ein Präsentkorb als kleines Dankeschön überreicht. Danke für deine langjährige Treue, Manne. ■



Foto: GdP/Duygu Kuyucu

GdP-KREISGRUPPE WEIL AM RHEIN

Zwei langjährige Mitglieder

Patrick Krahn

Vorsitzender GdP-Kreisgruppe Weil am Rhein



Foto: GdP-Kreisgruppe Weil am Rhein

Im Rahmen des Seniorentreffens der GdP-Kreisgruppe Weil am Rhein wurden unsere beiden Senioren Peter Krös (2. von links im Bild) für 50 Jahre und Michael Schönwald (2. von rechts im Bild) für 60 Jahre Mitgliedschaft in einer demokratischen Gewerkschaft geehrt.

Im Beisein des Seniorenvertreters Richard Fugger (rechts im Bild) überreich-

te der Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Weil am Rhein, Patrick Krahn (links im Bild), beiden Mitgliedern die Ehrennadel und Jubiläumsurkunde sowie ein Weinpräsent.

Wir wünschen euch beiden Gesundheit und Wohlergehen und danken für eure langjährige Treue. ■

GdP-KREISGRUPPE KÜSTE

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dirk Stooß

Vorsitzender GdP-Direktionsgruppe Küste

In einer gemütlichen Runde wurde Burkhard Badermann für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei durch Rüdiger Richter, den Dienstortverantwortlichen der GdP-Kreisgruppe Küste, geehrt.

Es ist immer etwas ganz Besonderes, wenn man jemanden ehren kann, der auch über seine Dienstzeit hinaus Mitglied geblieben ist und sich weiterhin für die Bundespolizei, seine alte Dienststelle und den Standort Neu-

stadt interessiert. Rüdiger nahm die Ehrung vor und überreichte dem Jubilar die Jubiläumsurkunde und Ehrennadel sowie ein kleines Präsent. Burkhard war zuletzt als Fachlehrer im Direktionsbereich See – MaST im Standort Neustadt tätig und darüber hinaus war er für die GdP auch im Örtlichen Personalrat des Direktionsbereiches. Wir von der GdP-Direktionsgruppe und der Kreisgruppe Küste wünschen weiterhin alles Gute, Erfolg und bleib stets bei bester Gesundheit. ■



Foto: GdP-Kreisgruppe Küste



GdP-KREISGRUPPE AFZ WALSRODE

Gelebte GdP-Treue

Vorstand

GdP-Kreisgruppe AFZ Walsrode

Auch in diesem Jahr stehen bei der GdP-Kreisgruppe AFZ Walsrode wieder einige Jubiläen für langjährige Mitgliedschaften an. Den Anfang machte unser Kollege Boris Steinberg **[1]** (links im Bild). Nach Auflösung der BGS-Abteilung Braunschweig verschlug es ihn mit Umwegen von der polnischen Grenze zum damaligen BGSAFZ Walsrode. In der Zeit hatte er unterschiedliche Verwendungen als Polizeitrainer, EBF-Trainer und Kommunikationstrainer in der Fortbildung wahrgenommen. Über Jahre in der Öffentlichkeits-

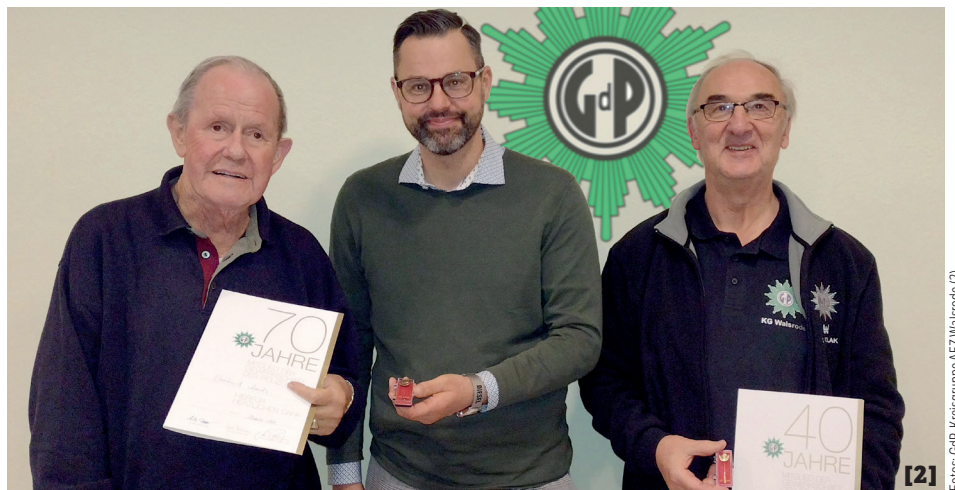
arbeit hat er aktuell als Leiter Innerer Dienst eine neue dienstliche Herausforderung gesucht und gefunden. Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank für Treue und Verbundenheit zur Gewerkschaft der Polizei. Die Ehrung nahm der Kreisgruppenvorsitzende Jan Best vor – ebenso wie die beiden Folgenden:

Ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP wurde unser Seniorenvertreter Karl-Heinz Behr **[2]** (rechts im Bild) geehrt. Mit ihm zusammen wurde zudem eine ganz besondere Ehrung durchgeführt: Eberhard Arends **[2]** (links im Bild) steht als Mitglied in der Gewerkschaft der Polizei für 70 Jahre gelebte Gewerkschaftsarbeit. Jan Best tauschte sich mit den Jubilaren in einer Ehrenstunde ausführlich über die „guten alten Zeiten“ und aktuelle Themen aus. Unser Ehrenvorsitzender Eberhard Arends und Karl-Heinz Behr wollten immer aktiv mitgestalten und mitbestimmen. Aus Überzeugung und mit dem Glauben an eine moderne Polizei des Bundes und dem Einfordern von Verbesserungen für die Beschäftigten am Standort Walsrode entschloss sich Eberhard

1978 die Gewerkschaft der Polizei in Walsrode zu gründen.

Kollege Behr setzte sich vor seinem Ruhestand für die Tarifbeschäftigten im Personalrat und bei der Gewerkschaft der Polizei ein. In guter Erinnerung sind ihm noch die damalige Ablösung des Bundes-Angestelltentarifvertrags (BAT) durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und die damit verbundenen Fragen und Sorgen der Kolleginnen und Kollegen.

Mit Bescheidenheit und Demut erinnert sich Eberhard an die Aktionen, politischen Gespräche und die breite Öffentlichkeitsarbeit, die zum Erhalt des Standortes in Walsrode führten. Zum Abschluss des Besuchs stellte Jan Best mit den beiden „Gründungsvätern“ der GdP Walsrode fest, dass etliche gewerkschaftliche Positionen zeitlos sind. Von bestehenden Sparzwängen im öffentlichen Haushalt über das Einfordern von Investitionen für den Standort Walsrode bis zum permanenten Einfordern von Verbesserungen für die Beschäftigten. ■



Fotos: GdP-Kreisgruppe AFZ Walsrode (2)

GdP-KREISGRUPPE AFZ BAMBERG

25 Jahre in der GdP

Alexander Elling

Vorsitzender GdP-Kreisgruppe AFZ Bamberg

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei wurde der Tarifbeschäftigte Christian Schellenberger geehrt. Alexander El-

ling, der Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe AFZ Bamberg, überreichte ihm die Ehrenurkunde und auch ein kleines Präsent in Form eines Gutscheines. ■



Foto: GdP-Kreisgruppe AFZ Bamberg



Nachrufe

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Uwe Rolf

der nach schwerer Krankheit am 1. Januar 2022 im Kreise seiner Angehörigen verstorben ist.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Christoph Kehl für die GdP-Kreisgruppe Hünfeld



Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen
der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Kollegen und langjährigen GdP-Mitglied

„Diddi“ Roland Dietrich

der am 4. März 2022 im Alter von nur 55 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Wir trauern um einen geschätzten und anerkannten Kollegen, der als Ermittlungsbeamter in der BPOLI Dresden tätig war.

Roland engagierte sich viele Jahre in der Personalvertretung und vertrat dabei die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen mit großem Engagement.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Sven Förster für die GdP-Kreisgruppe Pirna
Etienne Frankenfeld für die GdP-Direktionsgruppe
Mitteldeutschland**

Wir trauern um unseren Kollegen und langjähriges Mitglied

Michael Klimesch

der am 1. Februar 2022 für uns alle unerwartet verstorben ist.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Christoph Kehl für die GdP-Kreisgruppe Hünfeld

DP – Deutsche Polizei
Bundespolizei

Geschäftsstelle
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (0211) 7104-0
Telefax (0211) 7104-555
www.gdp-bundespolizei.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Simone Krummen (V.i.S.d.P.)
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (0211) 7104-0
info@gdp-bundespolizei.de
Saskia Galante
Telefon (0211) 7104-514
galante@gdp-bundespolizei.de

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität aller Inhalte trotz sorgfältiger Prüfung ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel gekürzt und redigiert zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des Autors. Nachdruck und Verwertung, ganz oder teilweise, nur mit expliziter Genehmigung.